



September 2026

BRIEF AUS DER KIRCHGEMEINDE

«Die Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.»

– Dietrich Bonhoeffer
(Theologe und Widerstandskämpfer)



Velfjord Kirche, Taufgottesdienst am 11.11.2007

LIEBE GEMEINDE, WIR MÜSSEN REDEN ...

... wir müssen reden, über die Kirchenmitgliedschaft, über Rechte und Pflichten aber auch die ganz realen, rechtlichen und praktischen Folgen bei Kirchenaustritt.

Um es vorab vorwegzunehmen: Es gibt viele Gründe, der Kirche den Rücken zu kehren. Nennen wir den grossen, rosa Elefanten im Raum zunächst gleich beim Namen: die geschehenen Missbräuche in den grossen christlichen Kirchen in Vergangenheit, Gegenwart und - so ehrlich müssen wir sein – wohl auch in der Zukunft.

Solche Taten sind ein tiefes Versagen. Sie sind in erster Linie ein Verbrechen, ein Kirchenproblem, aber am Ende auch ein gesamtgesellschaftliches Problem.

Und diese Missbräuche wecken menschliches Verständnis für einen Kirchenaustritt und mögen diesen «triggern», obwohl ich selbst stets einen anderen Gedanken dabei gehabt habe: «Durch meinen Kirchenaustritt verändere ich ja nichts in der Kirche, wird in der Kirche nichts zum Besseren. Im Gegenteil, ich nehme mir das Recht, Dinge von Innen heraus und durch mich und meine Stimme zum Besseren zu wandeln.»

Ein weiterer Grund mag für viele die Kirchensteuer sein. Sicherlich bedarf es m.E. heute einer ehrlichen Diskussion über die zukünftige Finanzierung der Kirchen. Doch eine Lösung, die alle zufriedenstellt, wird es auch in Zukunft wohl nicht geben. Bis dahin aber leistet die Kirche ohne Zweifel auch mit «Ihrer entrichteten Kirchensteuer» viel Gutes unter den Menschen und in unserer Gesellschaft.

Es mag sodann Gemeindemitglieder geben, die aufgrund von Differenzen zum lokalen Pfarrer aus der Kirche austreten (Tatsächlich? Aufgrund einer Person, die ohnehin immer nur

auf gewisse Zeit in einer Gemeinde tätig ist, tritt man aus der Kirche Christi aus?).

Selbst hatte ich in meiner Heimatgemeinde in Deutschland Pfarrer, bei denen ich aus der Predigt nichts mitnehmen konnte. Mit denen ich abends sicherlich kein Glas Bier zusammen getrunken hätte, weil die Ebenen zu unterschiedlich waren. Zu diesen ging ich nicht in den Gottesdienst (die Wahl des Pfarrers; das ist gutes, evangelisches Prinzip).

Doch ich bin dabei nie auf die Idee gekommen, wegen Pfarrer XY und seiner Überzeugungen und Predigten, der Kirche Jesu Christi den Rücken zu kehren, denn das eine hat ja mit dem anderen nichts zu tun.

Nun, »jeder soll nach seiner Façon selig werden« (Friedrich der Grosse, ca. aus dem Jahr 1740). Ursprünglich gedacht zur Tolerierung der Religionen, bedeutet der Satz im Alltag heute meist, dass man andere Menschen so leben und handeln lassen soll, wie sie es für richtig halten.

Worüber sich viele aber für sich und ihre Angehörigen keine Gedanken machen, sind die rein praktischen und auch rechtlichen Konsequenzen eines Kirchenaustrittes ... Da haben wir zunächst den offiziellen Ausschluss vom Patenamnt bei der Taufe. Heute erwarten aus der Kirche ausgetretene Eltern und ausgetretene Paten dennoch die Taufe. Das stellt die Kirche vor heikle Situationen und Entscheidungen. Ja, es geht um das zu taufende Kind, aber wie kann eine christliche Begleitung des Kindes in der Kirche, vor Gott und am Tag der Taufe öffentlich versprochen werden, wenn man selbst keinen Bezug mehr zum Christentum hat...

(Fortsetzung auf Seite 2...)

Sekretariat

Prisca Föhn
 Alte Kantonsstr. 8a, 6440 Brunnen
 sekretariat@ref-brunnen-schwyz.ch
 041 820 31 48

Pfarramt

Alexander Lücke
 pfarrer@ref-brunnen-schwyz.ch
 041 820 18 86

Sozialdiakonie

Markus Zogg
 diakon@ref-brunnen-schwyz.ch
 076 452 52 21

Sigrist**Brunnen**

Claudia Marty
 sigristbrunnen@ref-brunnen-schwyz.ch

Sigristinnen**Schwyz**

Susanne Mühlebach u. Antonio Lopes
 041 811 28 16

Kirchgemeinderat

Roland Wyss (Präsident)
 roland.wyss@ref-brunnen-schwyz.ch

Heike Fonai (Finanzen, Religionsunterricht)
 heike.fonai@ref-brunnen-schwyz.ch

Claudine Lüscher (Schreiberin, Liegenschaften)
 claudine.luescher@ref-brunnen-schwyz.ch

Daniela Baumann (Gemeindeleben)
 daniela.baumann@ref-brunnen-schwyz.ch

Maike Luttenberger (Freiwilligenarbeit)
 maike.luttenberger@ref-brunnen-schwyz.ch

Markus Rosenfelder (Kommunikation)
 markus.rosenfelder@ref-brunnen-schwyz.ch

Spendenkonto

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz
 CH88 0077 7001 5183 3060 5

Impressum

Der "Brief aus der Kirchgemeinde" erscheint viermal pro Jahr. **3. Ausgabe, Herbst**

Druck: Bucher Druck und Verlag, Vitznau

Herausgeber u. Redaktion

Evang.-ref. Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz
 Alexander Lücke, Pfarrer

...und das Sakrament der Taufe ohne Glaubenswert für den einzelnen ist? Grundsätzlich können die Tauffamilien ihre Paten selber bestimmen, aber Voraussetzung bleibt für den Pfarrer gemäss Kirchenordnung (Art. 29 Kirchenordnung, ref. Kantonalkirche Schwyz), dass zumindest ein Elternteil (ansonsten ist das Versprechen zu christlichen Erziehung unglaublich) und ein Pate weiterhin Kirchenmitglied ist. ...

Des weiteren: Verlust der kirchlich demokratischen Teilhabe. Ich erinnere mich an das Bauvorhaben einer grossen Lebensmittelkette in meiner dt. Gemeinde. Ein Projekt, dass der Gemeinde viele Steuereinnahmen gebracht hätte. Für dieses Bauvorhaben aber benötigte die Lebensmittelkette den Kauf eines Kirchengrundstückes, dass auch der Kirchgemeinde 576.900 Euro eingebracht hätte. Der Kirchgemeinderat liess die Kirchenmitglieder damals über den Verkauf abstimmen (es war ja genau genommen deren Grundstück). Während sich die Ausgetretenen beschwerten und echauffierten: sie wollten auch abstimmen. Mitunter haben somit Entscheidungen von Kirchenmitgliedern eine grosse finanzielle Tragweite, auch auf die Gestaltung einer Gemeinde.

Zuletzt: ein Kirchenaustritt bewirkt auch, dass die kostenfreie kirchliche Kasualhandlung (Trauung, Abdankung), die Mitglieder und die Angehörigen eines Mitglieds für diesen in Anspruch nehmen können (dafür werden/ wurden Kirchensteuern entrichtet) bei Nichtmitgliedern grundsätzlich nicht greift. Das kann dann bei Anmietung von kirchlichen Räumen und kirchlichen Personals schnell vierstelligen Kosten für die Angehörigen generieren und nach sich ziehen. Wer aus der Kirche austritt, spart Steuern – so die einfache Rechnung. Doch die rein praktischen Konsequenzen holen viele später ausgetretene Personen – und deren Angehörige – schneller ein, als ihnen lieb ist. Sofern man denn eine kirchliche Begleitung für sich und/ oder seine Angehörigen wünscht.

Die Kirche ist dabei heute längst ein Dienstleister geworden, mit individuellen Wünschen, Vorstellungen und Ansprüchen des Einzelnen. Das sieht man auch deutlich in den kirchlichen Kasualien/ Handlungen. Manchmal steht das der Kirchenordnung entgegen und manchmal ist sich der Einzelne in diesem Zusammenhang nicht im Klaren über die praktischen und finanziellen Konsequenzen eines Kirchenaustrittes für sich und seine Angehörigen.

In der Hoffnung, ein wenig Licht in die Sache gebracht zu haben ...

Ja, jeder nach seiner Façon – aber Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist und auch bleibt.

Ihr Gemeindepfarrer
 Alexander Lücke

EINZAHLUNGSSCHEIN HIER ALS QR CODE

Der KiBo ist einer von 5 Kommunikationskanälen, mit denen die Kirchgemeinde Brunnen-Schwyz seine Mitglieder regelmässig anspricht und erreicht. Mit dem hier abgedruckten QR Code oder auch über den Twintaushang in unseren Kirchen können Sie einen Beitrag zur Erstellung des Briefes aus der Kirchgemeinde leisten.

Kontonr. **IBAN CH88 0077 7001 5'183 3060 5**

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde
 Brunnen-Schwyz

Abmeldungen vom KiBo oder Kirchgemeindebrief
 bitte an **prisca.foehn@ref-brunnen-schwyz.ch**





KIRCHENAustritte

In meinem Studium im Fach «Marketing» hat man uns gelehrt, wie sich Umfrageergebnisse manipulieren lassen. Es sind die Fragestellungen, in welchen man die befragten Personen an die gewünschten Antworten heranführen kann. Danach kann man die erhaltenen Antworten entsprechend in eine Statistik verarbeiten und daraus die gewünschten Aussagen ableiten.

Apropos Statistik. Ebenfalls im Studium wurden wir auch auf Statistiken geschult. Unser Statistiklehrer war, heute würde man sagen, cool. Er sagte fast in jeder Stunde: «Glaubt nie einer Statistik, welche ihr nicht selbst gefälscht habt».

Im «Bote der Urschweiz» vom 5. August 2026 konnte man auf der ersten Seite lesen, dass jeder fünfte Schwyzer einen Kirchenaustritt plant. Liest man dann den Artikel auf Seite 3 weiter stellt man fest, dass die katholische Kirche in diesem Jahrzehnt über 10'000 Mitglieder im Kanton Schwyz verloren hat. Im Artikel wird dann noch eine Umfrage eingebaut, wobei man das Resultat nicht unbedingt verwerten kann. Es wurde nämlich nicht nachgefragt, ob die Befragte oder der Befragte der katholischen Kirche oder einer anderen Glaubensrichtung angehört. Von den Befragten würden 20 % aus der Kirche austreten und weitere 14 % eher austreten. Aber von welcher Kirche und was kann

dagegen getan werden, um diese Austritte zu minimieren?

Ich bin der Meinung, dass man den Gottesdienstbesuch attraktiver gestalten sollte, um alle Altersstufen in der Kirche begrüßen zu können. Und da scheint die Frage berechtigt, ob der Sonntag um 10.00 Uhr immer der richtige Zeitpunkt ist oder nicht? Zudem: Wenn gesungen werden kann und die Kirchgemeinde-mitglieder die Lieder kennen, gehen die Herzen bei allen auf. Musik macht (fast) alle Menschen glücklich! Was uns in unserer Kirchgemeinde aber auffällt, sind die vermehrten Anfragen von Taufen, wo weder die Eltern noch die Paten Mitglied einer Kirche sind. Die Kirchenordnung steht dem entgegen und bringt uns in heikle Situationen. Manchmal verschweigt man auch oder die Hinterbliebenen wissen es nicht, dass eine verstorbene Person nicht mehr Mitglied der Kirchgemeinde war, was dann für die Hinterbliebenen Kosten verursacht.

Da man für einen Kirchenaustritt keine Begründung geben muss, bleibt diese Blackbox bestehen. Aber eine generelle Attraktivitätssteigerung könnte eventuell eine Minimierung der Austritte ergeben.

Roland Wyss, Kirchenratspräsident

60PLUS TAGESAUSFLUG VOM 19. AUGUST

Das Wetter meinte es gut mit uns. Ein Tag vorher und ein Tag nachher regnete es.

Die Reisegruppe ist komplett. Unser erlebnisreicher Tag kann losgehen. Den ersten Halt machen wir in Schüpflheim im Café Zihlmann. Bei Kaffee und Gipfeli gehen die angeregten Gespräche weiter. Man hat sich viel zu erzählen.

Gestärkt geht unsere Reise weiter zur Kirche Schangnau. Der ortsansässige Pfarrer heisst uns herzlich willkommen und gibt uns interessante Informationen zur Kirche weiter. Im Innenbereich ist die Kirche sehr heimelig und schlicht eingerichtet. Die erste reformierte Kirche in Schangnau stammt aus dem Jahr 1530. Im Jahr 1566 gab es einen Krieg zwischen reformierten und katholischen Orten. In der Kirche Schangnau wurde die Kanzel zerschlagen, die Glocke gestohlen und Zerstörungen und Schäden angerichtet. Die jetzige Kirche wurde im Jahr 1618 fertiggestellt. Die Kirchgemeinde Schangnau hat aktuell etwa 850 Mitglieder, das Dorf selber etwa 930 Einwohner. Nach einer Andacht von unserem Pfarrer Alexander Lücke und der musikalischen Begleitung von Organist Lukas Albrecht fahren wir weiter nach Kemmereibodenbad, einem sehr idyllischen Ort. Der Schein trügt. Wenn man bedenkt, dass der ganze Ort

vor wenigen Jahren komplett unter Wasser stand, ist es kaum zu glauben, dass etwas so Wunderbares wiederhergestellt werden konnte und in 6. Generation weitergeführt wird. Wer dort ganzjährig wohnt, muss bedenken, dass zwischen Oktober und April praktisch keine Sonnenstrahlen diesen Ort erreichen. Wir im August können zumindest viele Sonnenstrahlen geniessen. Aber nicht nur das. Es erwartet uns ein fulminantes Mittagessen. Die Grösse des Desserts mit den legendären Kemmeriboden-Merängge ist kaum zu überbieten.

Wir verlassen diesen schönen Ort und steuern das Dorf Marbach an. Dort steigt die erste Gruppe bei der Bergkäserei aus, die andere Gruppe fährt weiter zur Wasserbüffel-Farm. Diese Tiere stammen ursprünglich aus Südostasien. Ihre durchschnittliche Lebenserwartung liegt bei 20-25 Jahren. Wasserbüffel sind nachtaktiv. Ihr Charakter kann folgendermassen beschrieben werden: aufmerksam, gutmütig, sensibel, friedfertig, freundlich und personenbezogen. Alles Eigenschaften, die auch uns Menschen auszeichnen sollten.

Der eindrucksvolle Tag geht langsam dem Ende zu. Wir fahren mit dem Car zurück nach Brunnen und Schwyz und verabschieden uns.



ÖKUMENISCHE NOVEMBERGESPRÄCHE «SIND WIR NOCH ZU RETTEN?»

Hoffnungsträger KI

Vortrag CSEM Seewen - 12. Nov. 2026

Hoffnung der Politik

Vortrag Dominik Blunschy - 17. Nov. 2026

Religion als Quelle der Hoffnung

Ökumenische Feier - 24. Nov. 2026

Jeweils um 19.30 Uhr

Chilezentrum, Schmiedgasse 34, Schwyz



FILMVORTTRAGSREIHE

«KOMMT MIT UNS IN DIE WEITE WELT!»

Wir laden ein zum Filmvortrag «Leckerbissen der Schweiz – Das Allerschönste in unserer Nähe», mit Sigrun Macheleidt und Sepp Buholzer aus Brunnen. Dienstag, 20. Oktober 2026, 19.30 Uhr, in der Reformierten Kirche Schwyz (Schmiedgasse 34).



EINSTIMMUNG IN DEN ADVENT

Am Mittwoch, 18. November stimmen wir ein in die Adventszeit. Als Ehrengast haben wir das Musikensemble «Saitenwind» unter uns. Passende Texte und schöne Zitter- und Flötenklänge wechseln sich ab und machen den Nachmittag zu einem einmaligen Erlebnis. Das anschliessende gemütlichen Beisammensein zu «Kaffee und Kuchen» fördert die Gemeinschaft und ermöglicht neue Kontakte.



60PLUS WEIHNACHTSSESSEN

Das diesjährige 60plus Weihnachtessen findet am Freitag, 18. Dezember im Chilezentrum Schwyz (Schmiedgasse 34) statt. Unser Spezialgast ist der Berner Chansonnier, Ädu Baumgartner «der Trubädur», der mit seinen einzigartig-kreativen, irrwitzigen und tiefgehenden Chansons den ersten Teil unseres Anlasses auf sympathische und unvergessliche Art bereichern wird. Anschliessend erwartet uns ein genussvolles Abendessen bei geselliger Stimmung. Anmeldung bis Ende November an Markus Zogg, 076 452 52 21 oder markus.zogg@ref-brunnen-schwyz.ch (bitte bei der Anmeldung angeben: Fleisch- oder Vegi-Menü, Unverträglichkeiten).



DU UND ICH

„DU UND ICH“ wächst und bringt Menschen zusammen. Was vor einigen Jahren mit einer kreativen Idee begann, ist inzwischen zu einem festen Bestandteil unserer Kirchgemeinde geworden: „du und ich“. Das Angebot steht für Begegnung, Gemeinschaft und gemeinsame Zeit – und entwickelt sich stetig weiter.

Den Anfang gab es „du und ich kreativ“. Gemeinsam wurden Adventskränze gebunden, Frühlingsdekorationen gestaltet und dabei viele gemütliche Stunden miteinander verbracht. Im Mittelpunkt stand dabei nie nur das kreative Tun, sondern vor allem die Begegnung zwischen Menschen unterschiedlichen Alters und mit ganz unterschiedlichen Interessen.

Seit Juli 2026 gibt es nun ein weiteres Angebot: „du und ich spielt“. Jeden zweiten Dienstag im Monat wird die reformierte Kirche Schwyz von 16.30 bis 18.30 Uhr zum Treffpunkt für Spielbegeisterte. Ob Brettspiel, Kartenspiel oder ein anderes Gesellschaftsspiel – hier darf gemeinsam gespielt, gelacht und Zeit miteinander verbracht werden.

Das Angebot richtet sich an alle Generationen: von jung bis alt, von klein bis gross. Es spielt keine Rolle,

ob jemand regelmässig spielt oder einfach einmal vorbeischaun und neue Menschen kennenlernen möchte. Alle sind herzlich willkommen.

Und schon steht die nächste Erweiterung bevor. Ab Oktober 2026 wächst „du und ich“ erneut: Mit „du und ich Wolle“ entsteht während der Wintermonate einmal im Monat ein gemütlicher Häkel- und Limerort im Kirchgemeindehaus. Gemeinsam kreativ sein, Erfahrungen austauschen, voneinander lernen oder einfach bei einem gemütlichen Gespräch die Nadeln klappern lassen – auch bei diesem Angebot soll die Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Die genauen Informationen zu „du und ich Wolle“ werden zu einem späteren Zeitpunkt separat publiziert.

So zeigt sich einmal mehr: „du und ich“ wächst – und mit ihm die Möglichkeiten, Menschen zusammenzubringen. Was als kleines Angebot begonnen hat, entwickelt sich Schritt für Schritt zu einem Ort der Begegnung, an dem alle willkommen sind.

Sandra Schmid

CHILE-ZMORGE

Vor fünf Jahren kam ich mit der Idee für einen Chile-Zmorge auf Barbara und Markus zu, sofort waren sie von der Idee begeistert und so starteten wir mit einem Pilotprojekt am 02.11.21 im Chilezentrum Schwyz.

Wir dachten viermal im Jahr und sehen dann weiter. Doch wir haben die Rechnung ohne unsere «Zmorge – Esser» gemacht, sie erschienen zahlreich und kamen regelmässig wieder, was für uns eine grosse Freude ist. Bereits findet er alle zwei Monate statt.

Man musste sich anmelden, doch schon bald gab es eine Liste, dass man sich nicht mehr anmelden muss, sondern ab. Heute sind bereits 30 Personen auf der Liste und neue sind jederzeit herzlich willkommen ob jung oder älter. Dank unseren guten Feen und der Unterstützung unseres Kirchgemeinderates ist dies möglich.

Morgens um 07.30 gehen die Lichter im Chilezentrum Schwyz an, und ich warte auf den Bäcker. 08.00 kommen die guten Feen, Alice, Elsbeth und Magda, um zu Tischen und das Buffet bereit zu stellen. Elisabeth G. und Barbara versorgen uns mit Muesli und anderen Köstlichkeiten. Unser Barista Markus schaut mit Regine, dass alle mit Kaffee und Tee versorgt

sind. Es wird geplaudert, gelacht und sicher auch mal gejammert, doch es hat für alles Platz. Es geht um ein Ankommen im Tag in der Gemeinschaft.

Das Zmorge findet immer am ersten Mittwoch in den ungeraden Monaten um 09.00 statt und kostet 5.- Franken. Alle sind herzlich willkommen. Schau doch mal vorbei und lass dich von dem feinen Buffet und der schönen Gemeinschaft überraschen. Wir freuen uns auf dich.

Susanne Mühlebach





BEWEGTE FRAUENFEIER

«Perlen des Glaubens – Perlen des Lebens»
Donnerstag, 22. Oktober 2026 um 19.30 Uhr
Evang. -ref. Chilezentrum Schwyz (Schmiedgasse 34)

*Feiern im Kreis innehalten, im Jetzt ruhen,
ankommen in der Gegenwart und in Dir,
eine Auszeit im Alltag*

Sich berühren lassen von drei der 18 Perlen, die uns im Leben begleiten. Das Gehörte und Gefühlte in einem Kreistanz vertiefen – so möge diese Auszeit gelingen. Die Tänze werden mit einfachen Schritten angeleitet. Auch Menschen ohne Tanzerfahrung sind herzlich eingeladen.

Komm und stell dich auch in den Kreis – lass dich berühren! Sei herzlich willkommen! Ursina Albrecht, Vreni Appert und Beatrice Biel (Ressort Ökumene) freuen sich auf dich.

Nach der Feier geniessen wir zusammen noch einen kleinen Apéro.



GEMEINSAM KLINGT WEIHNACHTEN

Die Reformierte Kirche Schwyz-Brunnen lädt in diesem Jahr zu einem besonderen musikalischen Weihnachtsprojekt ein. Unter dem Motto „Gemeinsam klingt Weihnachten“ wird der bestehende Kirchenchor unter der Leitung von Markus Wüthrich durch einen Projektchor ergänzt, der von Livia Schmid geleitet wird. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sollen gemeinsam singen und sich auf ein besonderes Weihnachtsfest einstimmen.

Dabei werden verschiedene Lieder einstudiert: Einige erklingen nur mit den Kindern und Jugendlichen, andere werden vom Kirchenchor vorgetragen. Der Höhepunkt bildet das gemeinsame Singen. So entsteht ein abwechslungsreiches musikalisches Weihnachtsprogramm, bei dem die verschiedenen Generationen zu einer grossen Gemeinschaft zusammenwachsen und die Weihnachtsbotschaft auf besondere Weise zum Ausdruck gebracht wird. Auch die Eltern oder Angehörige der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, den Kirchenchor als Ad-hoc-SängerInnen zu unterstützen. Musikalische Vorkenntnisse nicht zwingend erforderlich. Im Vordergrund steht die Freude am gemeinsamen Singen.

Die Proben des Projektchores finden an folgenden Mittwochnachmittagen in der reformierten Kirche in Schwyz statt:

18. November 2026

09. Dezember 2026

16. Dezember 2026

Der Kirchenchor probt jeden Montagabend um 19:45 Uhr im Kirchgemeindehaus in Brunnen.

Gemeinsame Abendproben mit dem Projektchor und dem Kirchenchor sind in der reformierten Kirche in Schwyz:

14. Dezember 2026

21. Dezember 2026

Gemeinsames Auftreten des Kinderchores zusammen mit dem ref. Kirchenchor im Gottesdienst am 25.12.2026 um 10h im ref. Chilezentrum Schwyz

Wir freuen uns auf viele singbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die dieses besondere Weihnachtsprojekt mitgestalten möchten. Lassen Sie uns gemeinsam stimmungsvolle Weihnachten feiern und mit Musik Menschen verbinden.

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Livia Schmid, Mobile: 078 775 90 28

E-Mail: livia.schmid@windowslive.com



GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN VON DO. 01.10.2026 BIS FR. 01.01.2027

4. Okt	Sonntag	10.00 Uhr	Schwyz	Gottesdienst, Alexander Lücke
5. Okt	Montag	13.30 Uhr	Schwyz	Du und Ich Wolle, Susanne Muehlebach, Gemeinsam Stricken
6. Okt	Dienstag	19.30 Uhr	Brunnen	Ökumenisches Taizé-Abendgebet "Stimme und Stille"
8. Okt	Donnerstag	10.00 Uhr	Brunnen, Heideweg 10	Andacht im Alterszentrum Heideweg
11. Okt	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	Gottesdienst mit Abendmahl, mit anschliessender musikal. Matinee des Lukas Albrecht, Alexander Lücke
14. Okt	Mittwoch	08.00 Uhr	Brunnen	Schulgottesdienst 5./6. Klasse Brunnen, A. Lücke
15. Okt	Donnerstag	08.00 Uhr	Brunnen	Schulgottesdienst 3./4. Klasse Brunnen, A. Lücke
18. Okt	Sonntag	10.00 Uhr	Schwyz	Gottesdienst, Musik und Gesang: Jonathan Prelicz und Livia Schmid, Karl-Heinz Barthelmes, Stellvertretung: Karl-Heinz Barthelmes
20. Okt	Dienstag	19.30 Uhr	Schwyz	Filmvortragsreihe «Kommt mit uns in die weite Welt!»
21. Okt	Mittwoch	14.30 Uhr	Schwyz	60plus Nachmittag, Herzliche Einladung zum Spielnachmittag "kunterbunt"
22. Okt	Donnerstag	16.00 Uhr	Schwyz, Spital	Trauer-Café, Anmeldung bis Mittw. 12 Uhr erwünscht 041 818 41 11. Teilnahme kostenlos.
22. Okt	Donnerstag	19.30 Uhr	Schwyz	Bewegte Frauenfeier "Perlen des Glaubens - Perlen des Lebens"
25. Okt	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	Gottesdienst, Alexander Lücke
1. Nov	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl, Kirchenchor und Apéro, Alexander Lücke
2. Nov	Montag	13.30 Uhr	Schwyz	Du und Ich Wolle, Susanne Muehlebach, Gemeinsam Stricken
3. Nov	Dienstag	19.30 Uhr	Brunnen	Ökumenisches Taizé-Abendgebet "Stimme und Stille"
4. Nov	Mittwoch	09.00 Uhr	Schwyz	Herzlich willkommen zum Chilä Zmorge! Anmeldungen bis Sonntag, 01.11.2026 an Susanne Muehlebach: 079 784 40 89 Unkostenbeitrag: CHF 5.- p.P
8. Nov	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	Gottesdienst mit Stellvertretung Karl-Heinz Barthelmes
10. Nov	Dienstag	19.30 Uhr	Schwyz	Ökumenische Novembergespräche, „Sind wir noch zu retten?“ Hoffnungsträger KI, Vortrag CSEM Seewen
12. Nov	Donnerstag	10.00 Uhr	Brunnen, Heideweg 10	Andacht im Alterszentrum Heideweg
15. Nov	Sonntag	10.00 Uhr	Schwyz	Gottesdienst, Musik und Gesang Rahel Bünter und Livia Schmid, Alexander Lücke
17. Nov	Dienstag	19.30 Uhr	Schwyz	Ökumenische Novembergespräche, „Sind wir noch zu retten?“ Hoffnung in der Politik. Vortrag NR. Dominik Blunschy
18. Nov	Donnerstag	14.30 Uhr	Brunnen	60plus Nachmittag, Einstimmung auf den Advent
22. Nov	Sonntag	10.00 Uhr	Schwyz	Ewigkeitssonntag - Gottesdienst mit Seniorenchor Innerschwyz, Alexander Lücke, Wir gedenken den Verstorbenen und zünden eine Kerze an.
22. Nov	Sonntag	19.00 Uhr	Schwyz	Ökumenische Nacht der Lichter, Werner Spielmann. Ansingen ab 18.30 Uhr
24. Nov	Dienstag	19.30 Uhr	Schwyz	Ökumenische Novembergespräche, „Sind wir noch zu retten?“ Religion als Quelle der Hoffnung, ökumenische Gebetsfeier
29. Nov	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	1. Advent Gottesdienst, Kirchenchor, Alexander Lücke anschliessend Kirchgemeindeversammlung
1. Dez	Dienstag	19.30 Uhr	Brunnen	Ökumenisches Taizé-Abendgebet "Stimme und Stille"
2. Dez	Mittwoch	07.00 Uhr	Pfarrkirche, Ingenbohl	Rorate ökumenische Lichtfeier 3.- 6. Klasse, A. Lücke
4. Dez	Freitag	18.30 Uhr	Schwyz	Weihnachtschor Konzert, Daniel Reichlin, Melk Ulrich
5. Dez	Samstag	08.30 Uhr	Brunnen, Seehotel Waldstätterhof	FRAUENZEIT Frühstück für Frauen und Männer "Wenn aus Wunden Wunder werden"
6. Dez	Sonntag	10.00 Uhr	Schwyz	2. Advent Gottesdienst, Musik und Gesang: Rahel Bünter und Livia Schmid, Alexander Lücke
7. Dez	Montag	13.30 Uhr	Schwyz	Du und Ich Wolle, Susanne Muehlebach
10. Dez	Donnerstag	10.00 Uhr	Brunnen, Heideweg 10	Andacht im Alterszentrum Heideweg
10. Dez	Donnerstag	16.00 Uhr	Schwyz, Spital	Trauer-Café, Anmeldung bis Mittw. 12 Uhr erwünscht 041 818 41 11, Teilnahme kostenlos.
13. Dez	Sonntag	10.00 Uhr	Brunnen	3. Advent Gottesdienst, Alexander Lücke
18. Dez	Freitag	17.00 Uhr	Schwyz	Weihnachtsessen 2026, Spezialgast ist Chansonnier, Ädu Baumgartner
20. Dez	Sonntag	10.00 Uhr	Schwyz	4. Advent Gottesdienst, Alexander Lücke
24. Dez	Donnerstag	16.00 Uhr	Brunnen	Heiligabend Familiengottesdienst - Musik: Livia Schmid und Rahel Bünter, Alexander Lücke
25. Dez	Freitag	10.00 Uhr	Schwyz	Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl, mit Kinder- und Kirchenchor Alexander Lücke, Livia Schmid
31. Dez	Donnerstag	17.00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin, Schwyz	Ökumenischer Silvester-Gottesdienst Pfarrkirche Schwyz, Alexander Lücke